



Beim Unkrautabbrennen Holzunterstand in Brand geraten

Stade, Lk. Stade (Nds). Beim Unkrautabbrennen Holzunterstand in Brand geraten - schneller Einsatz der Feuerwehr kann Übergreifen der Flammen auf Wohnhaus verhindern.

Am Dienstagvormittag wurde der Feuerwehr und der Polizei ein Feuer auf einem Grundstück in der Hamburger Chaussee in Buxtehude-Ovelgönne gemeldet. Die Einsatzkräfte konnten schon während der Anfahrt eine große dunkle Rauchsäule an der B 73 von Weitem erkennen. Als die Kräfte am Brandort eintrafen, schlugen bereits helle Flammen aus einem Holzunterstand hinter einem dortigen Wohnhaus.

Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehrleute der Ortsfeuerwehren Ovelgönne-Ketzendorf, Immenbeck und beider Züge der Ortsfeuerwehr Buxtehude konnte ein Übergreifen des Brandes auf das Wohnhaus verhindert werden, es gingen durch die enorme Hitzeentwicklung nur drei Scheiben zu Bruch.

Verletzt wurde bei der Feuer niemand.

Nach eigenen Angaben hatte der 81-jährige Hauseigentümer mit einem Gasbrenner Unkraut entfernt und dabei war der Unterstand in Brand geraten.



Themeninfo

Unkraut abbrennen

Polizei und Feuerwehr warnen aufgrund dieses Falles nochmals davor, in der derzeitigen anhaltenden Wetterlage mit offenem Feuer zu hantieren. Es besteht eine latente hohe Brandgefahr und die Feuer können sich auf den trockenen Flächen schnell und unkontrolliert ausbreiten.

Text: Polizeiinspektion Stade

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade